



Landesgesellschaft
Österreich

Zertifikat der Leistungsbeständigkeit

Zertifikat- Nr.: 0531 – CPR – 1317 – 2007

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011 (Bauproduktenverordnung - CPR), gilt dieses Zertifikat für das Bauprodukt

Super-Rail Eco HS

Aufhaltestufe:	N2	H2	L2
Normalisierter Wirkungsbereich:	W1	W2	W2
Anprallheftigkeitsstufe:	B	B	B
Normalisierte dyn. Durchbiegung:	0,3 m	0,6 m	0,6 m
Normalisierte Fahrzeugeindringung:	KLF	VI2	VI2
Beständigkeit Schneeräumung:		Klasse 3	

Dauerhaftigkeit: Stahl, verzinkt nach EN ISO 1461 oder alternativ nach EN 10346

**In Verkehr gebracht durch
PEETZ GMBH & CO. KG
Finkenstrasse 14
57368 Lennestadt
Deutschland**

**und in folgenden Werken gefertigt
PEETZ GMBH & CO. KG
Finkenstrasse 14
57368 Lennestadt, DE
und
Am Steine 1
57399 Kirchhudem/Würdinghausen, DE**

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit im Anhang ZA.1.b der harmonisierten Norm

EN 1317-5:2007+A2:2012/AC:2012

entsprechend System 1 angewendet werden und dass das Bauprodukt alle darin vorgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am 22.12.2016 ausgestellt auf Basis des Bewertungsberichts 61250_rev1/29.04.2020 und bleibt gültig, solange sich die in der harmonisierten Norm genannten Prüfverfahren oder Anforderungen der werkseigenen Produktionskontrolle zur Bewertung der Leistung der erklärten Merkmale nicht ändern und das Produkt und die Herstellbedingungen im Werk nicht wesentlich geändert werden.

Wien, 16.06.2020

Notified body, No. 0531



(Dipl. – Ing. Gerald Bachler)

TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH Zertifizierungsstelle für Produkte Arsenal, Objekt 207 1030 Wien



Landesgesellschaft
Österreich

**Anhang zum
Zertifikat der Leistungsbeständigkeit
Zertifikat- Nr.: 0531 – CPR – 1317 – 2007**

Für das Bauprodukt Super-Rail Eco HS

In Verkehr gebracht durch

**PEETZ GMBH & CO. KG
Finkenstrasse 14
57368 Lennestadt**

**Modifikation
1:**

*Genehmigt am
12.04.2011*

Korrosionsschutz von Schutzplankenholmen:

Der Korrosionsschutz von Schutzplankenholmen Profil A (L1.1-101) und Profil B (L1.1-102) erfolgt als Stückverzinkung nach EN ISO 1461 (Ausgabe 10/2009) oder alternativ durch die Verwendung von kontinuierlich schmelztauchveredeltem Stahlband („Bandverzinken“) mit Zink (Z)- nach EN 10346-S250GD+Z600 bzw. mit Zink-Aluminium (ZA)-Überzug nach EN 10346-S250GD+ZA300 (Ausgabe 10/2015). Gegenständliche Modifikation wurde im Prüfbericht 15915 beurteilt und bewertet.

**Modifikation
2:**

*Genehmigt am
16.04.2012*

Meterlochung:

Für die Schutzplankenholme Profil A (L1.1-101) und Profil B (L1.1-102) ist eine Verwendung von Holmen mit Zusatzlochung bei 1,0 m und 3,0 m („Meterlochung“) gleichwertig möglich. Gegenständliche Modifikation wurde im Prüfbericht 19250 beurteilt und bewertet.

**Modifikation
3:**

*Genehmigt am
27.12.2012*

Schutzplankenholme A- und B-Profil:

Verwendung von Schutzplankenholmen Profil A (L1.1-101) und Schutzplankenholmen Profil B (L1.1-102) in Verbindung mit den jeweils zugehörigen Bauteilen ist gleichwertig möglich. Gegenständliche Modifikation wurde im Prüfbericht 16975_Rev1 beurteilt und bewertet.

**Modifikation
4:**

*Genehmigt am
15.05.2020*

Kastenprofil:

Verwendung der Kastenprofile RAL-Teile Nr. 36.00 und 36.01 ist mit den Kastenprofilen gemäß Zeichnungen 20-01-1-1.02 und 20-01-1-1.03 gleichwertig möglich. Gegenständliche Modifikation wurde im Bericht 725149322_1 beurteilt und bewertet

**Modifikation
5:**

*Genehmigt am
09.06.2020*

Pfostenlänge:

Die Pfostenlänge der Pfostens 34.00 und 36.10 darf so reduziert werden, dass die Rammtiefe auf 0,90 m reduziert wird. Gegenständliche Modifikation wurde im Bericht 725149322_3 beurteilt und bewertet.

Wien, 16.06.2020

